



nur für von uns bestimmte  
Asynchronmotoren

## Technische Parameter

- zur Leistungs- und Drehzahlregelung je nach Größe der Eingangsgröße für einphasige
- Lasten mit einem maximalen Strom von 6 A
- stufenlose oder stufenweise Regelung
- galvanisch getrennte Steuereingänge
- Noteingang
- Triac-Überlastschutz
- einstellbare Mindestdrehzahl
- Anbau an DIN-Schiene
- für Lüfterdrehzahlregelung, Leistungsregelung, Dimmer
- Betriebstemperatur 0 až +40 °C
- Lagertemperatur -20 až +60 °C

### ■ Anwendung

- Drehzahlregelung von Einphasenmotoren 230V/50Hz

### ■ Beschreibung

Der Einphasen-Triac-Regler dient zur stufenlosen Regelung von regelbaren Lüftern durch Änderung der Spannung in Abhängigkeit von der Größe der Eingangsgröße. Als Regelgröße kann ein Spannungseingang von 0–10 VDC, ein Stromeingang von 0–20 mA oder 5 digitale Eingänge (Stufen) verwendet werden, die gleichmäßig über den gesamten Regelbereich verteilt sind. Die Aktivierung eines bestimmten Digitaleingangs wird beispielsweise durch einen Open-Collector-Transistor oder einen Kontakt gegen GND auf dem Klemmenbrett verbunden. Wenn kein Digitaleingang angeschlossen ist oder beide Analogeingänge Null sind,

maximale Triac-Schließung erfolgt. Die Entscheidungsebene für das Schalten des Triacs ist die Aktivierung eines beliebigen Digitaleingangs oder eine Erhöhung der Steuerspannung über 0,25V oder eine Erhöhung des Stroms über 1 mA. Die minimale Drehzahl, einstellbar im Bereich von ca. 60–150V, kann mit einem Trimmer eingestellt werden, der sich neben der Klemmleiste befindet. Die Minimaldrehzahl kann bei den minimalen Analogwerten der Steuerspannung oder des Stroms oder bei eingeschaltetem Digitaleingang D1 eingestellt werden. Der Regler ist mit einem Noteingang ausgestattet (Klemmen TK-TK). Wenn der Noteingang pu getrennt wird, schließt der Triac. Über diesen Kontakt kann der Thermokontakt des Motors angeschlossen werden. Zum Schutz vor thermischer Überlastung des Triacs ist im Inneren des Reglers ein Temperatursensor platziert, der auf Überhitzung genauso reagiert wie auf den Ausfall des Noteingangs, d. h. vollständiges Schließen des Triacs. Auf der Frontplatte befinden sich ein Triac-Kühler und eine Betriebsanzeige. Die LED-Kontrollleuchte zeigt den Zustand an, in dem sich der Controller befindet. Unter normalen Betriebsbedingungen leuchtet die Kontrollleuchte dauerhaft. Die Veränderung der Geschwindigkeit (Öffnungswinkel) verändert die Leuchtintensität der Kontrollleuchte. Blinken zeigt den Betrieb des Noteingangs/thermische Überlastung an. Eine Spannungsquelle von 10 VDC/100 mA kann verwendet werden, um externe

Sensoren zu versorgen, die die Steuereingangsgröße bestimmen. Die Querschnitte der Anschlussdrähte sind im Hinblick auf die Leitungslänge und das Störrisiko zu dimensionieren.

### REE6+

#### Stromversorgung

Spannung	230V
Frequenz	50Hz
Stromaufnahme (max)	20 mA

#### Leistungsteil

Betriebsspannung	0–230V
Frequenz	50 HZ
Maximaler Ausgangsstrom	6 A
Minimal einstellbare Leistung	40 W, 170 mA

#### Eingänge

Steuerspannung	0–10VDC
Steuerstrom	0–20 mA

5x digitaler Eingang

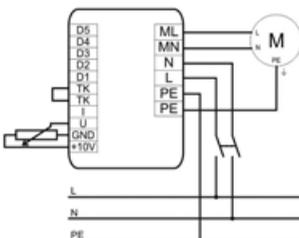
#### Noteingang

#### Ausgang – Spannungsquelle

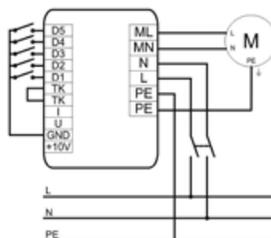
Spannung	10 VDC
Strömung	100 mA
Abdeckung	IP20
Abmessungen	71 × 78 × 91 mm

## Ergänzendes Bild

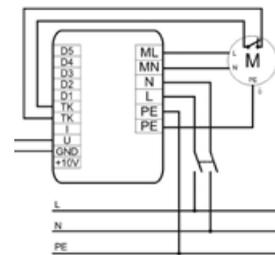
81



Fernpotentiometer 10kΩ



digitale Eingänge



Steuerspannung 0 bis 10VDC  
(Verbindung mit Motorthermokontakt)